X-pand into the Future

e u r e x *Rundschreiben 169/12*

Datum: 31. Juli 2012
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
Autorisiert von: Jürg Spillmann

ageas: Zusammenlegung von Aktien, ISIN-Änderung

Kontakt: Derivatives Trading Operations, Tel. +49-69-211-1 12 10

Zielgruppe:

- Ü Front Office/Handel
- Ü Middle + Backoffice
- Ü Revision/Security Coordination

Anhänge:

Keine

Zusammenfassung:

Die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft ageas hat am 28./29. Juni 2012 u.a. eine Aktienzusammenlegung im Verhältnis 1:10 beschlossen.

Dies hat eine Anpassung der Eurex-Optionen und des Eurex-Aktien-Futures-Kontrakts auf Aktien der ageas (FO4, FO4G) zur Folge.

Ex-Tag ist der **7. August 2012**.

Dieses Rundschreiben enthält eine Beschreibung des Anpassungsprozedere.

Eurex Deutschland
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt/Main
Postanschrift:
60485 Frankfurt/Main
Deutschland

T +49-69-211-1 17 00
F +49-69-211-1 17 01
memberservices@
eurexchange.com
Internet:
www.eurexchange.com

Geschäftsführung:
Dr. Thomas Book, Michael Peters,
Andreas Preuß, Peter Reitz,
Jürg Spillmann

ARBN: 101 013 361

ageas: Zusammenlegung von Aktien, ISIN-Änderung

Maßnahme:

Aktienzusammenlegung im Verhältnis eine neue Aktie der ageas für je zehn bestehende ageas-Aktien.

Letzter Cum-Handelstag:

6. August 2012

Ex-Tag:

7. August 2012

Einbezogene Produkte:

FO4, FO4G

Regelwerk:

Kontraktspezifikationen für Futures-Kontrakte und Optionskontrakte an der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich, Ziffern 2.6.10.1 (5) und 1.6.7 (4).

ISINs:

Aufgrund der mit der Aktienzusammenlegung einhergehenden ISIN-Änderung der Aktie ageas wird sich mit Wirkung zum 7. August 2012 ebenfalls die Basiswert-ISIN und die Produkt-ISIN der Eurex-Option (FO4) sowie die Basiswert-ISIN des Eurex-Aktien-Futures-Kontrakts (FO4G) auf ageas ändern.

Produkt-kürzel alt/neu	Basiswert-ISIN alt	Basiswert-ISIN neu	Produkt-ISIN alt	Produkt-ISIN neu
FO4	BE0003801181	BE0974264930	BE0003801181	BE0974264930
FO4G	BE0003801181	BE0974264930	DE000A0SYF82	DE000A0SYF82

Ab dem 7. August 2012 beträgt das neue Positionslimit 559.774 Kontrakte.

Prozedere:

Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor)

Anzahl alte Aktien	10
Anzahl neue Aktien	1
R-Faktor	10

Optionen

1. Anpassung der Basispreise und Kontraktgrößen

Die bestehenden Basispreise werden mit dem R-Faktor multipliziert.

Die Kontraktgröße wird durch den R-Faktor dividiert.

Die Versionsnummer der bestehenden Serien erhöht sich um 1.

Nachfolgend findet sich eine Auflistung der derzeit bestehenden Serien vor und nach der Anpassung:

Basispreis alt	Version alt	Basispreis neu	Version neu	Kontraktgröße alt	Kontraktgröße neu
40	0	400	1	100,0000	10,0000
60	0	600	1	100,0000	10,0000
80	0	800	1	100,0000	10,0000
100	0	1000	1	100,0000	10,0000
110	0	1100	1	100,0000	10,0000
120	0	1200	1	100,0000	10,0000
130	0	1300	1	100,0000	10,0000
140	0	1400	1	100,0000	10,0000
150	0	1500	1	100,0000	10,0000
160	0	1600	1	100,0000	10,0000
170	0	1700	1	100,0000	10,0000
180	0	1800	1	100,0000	10,0000
190	0	1900	1	100,0000	10,0000
200	0	2000	1	100,0000	10,0000
210	0	2100	1	100,0000	10,0000
220	0	2200	1	100,0000	10,0000
240	0	2400	1	100,0000	10,0000
280	0	2800	1	100,0000	10,0000
320	0	3200	1	100,0000	10,0000
360	0	3600	1	100,0000	10,0000
400	0	4000	1	100,0000	10,0000
560	0	5600	1	100,0000	10,0000
900	0	9000	1	100,0000	10,0000
1000	0	10000	1	100,0000	10,0000
1200	0	12000	1	100,0000	10,0000
1600	0	16000	1	100,0000	10,0000
2000	0	20000	1	100,0000	10,0000

Neue Serien mit der Standardkontraktgröße 100 und der Versionsnummer 0 werden mit Wirkung zum Ex-Tag eingeführt.

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Options.

2. Ausübungen

Bei Ausübung einer angepassten Serie findet grundsätzlich ein Barausgleich für den nicht ganzzahligen Teil der neuen Kontraktgröße statt.

Bei angepassten Serien ab der Version 2 kann es zu Abweichungen im Lieferprozess kommen. Im Report RPTTA111 (All Active/Inactive Series) sind die Teile der Kontraktgröße dargestellt, für welche bei der Ausübung einer angepassten Serie ein Barausgleich stattfindet.

Futures

1. Anpassung der Kontraktgröße und Variation Margin

Die neue Kontraktgröße errechnet sich wie folgt:

Kontraktgröße alt 100 / R-Faktor 10 = 10,0000 Kontraktgröße neu

Zum Ausgleich der Berechnung der Variation Margin des darauf folgenden Börsentages werden die Settlement-Preise vom letzten Cum-Handelstag mit dem R-Faktor multipliziert.

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Futures.

2. Einführung eines neuen Kontrakts

Es wird ein neuer Aktien-Futures-Kontrakt eingeführt auf ageas-Aktien mit der Standardkontraktgröße 100 und dem Kürzel FO4H.

Der genaue Einführungszeitpunkt wird in einem separaten Eurex-Rundschreiben bekannt gegeben.

Sobald der neue Kontrakt zum Handel zur Verfügung steht und keine Verfallmonate mit offenen Positionen im ursprünglichen Kontrakt auf ageas (FO4G) mehr vorhanden sind, wird der Handel in diesem Kontrakt ausgesetzt und eingestellt.

Ferner werden ab dem 7. August 2012 in diesem Kontrakt (FO4G) keine neuen Verfallmonate mehr eingeführt. Bestehende Verfallmonate ohne offene Positionen werden vom Handel ausgesetzt.

Falls für den ursprünglichen Kontrakt auf ageas-Aktien (FO4G) am letzten Cum-Handelstag nach Handelsschluss keine offenen Positionen bestehen, erfolgt keine Anpassung und keine Einführung eines neuen Kontrakts.

31. Juli 2012